KANTON solothurn

Hochbauamt

Gesundheitlich-Soziale Berufsfachschule Trimbach

2022

Südfassade

Pavillon definitiv im Dienst der Berufsbildung

Die Gesundheitlich-Soziale Berufsfachschule (GSBS) stellt mit der beachtlichen Anzahl von rund 900 Lernenden und Studierenden das Solothurner Kompetenzzentrum für die Berufsbildung im Gesundheits- und Sozialbereich dar.

Um mehr Personen für Berufe im Gesundheitsbereich begeistern zu können, braucht es mehr und attraktivere Schulräume. Unabhängig von der Initiative «Für eine starke Pflege», die am 28. November 2021 mit 61 Prozent eine deutliche Zustimmung fand, war die Planung des Kantons so weit fortgeschritten, dass bereits im Februar 2022 die Arbeiten an der Trimbacher Ziegelstrasse im Westen des Kantonsspitals Olten beginnen konnten.

Vorzüge der vorausschauenden Planung

Als erstes wurde der 1984 als Provisorium erstellte, eingeschossige Pavillon zurückgebaut. Beim Erstellen der Fundation für die neuen Module wurde dabei der Gewölbekeller eines ehemaligen Bauernhofes freigelegt und fachgerecht aufgefüllt. Dann zeigten sich die Vorteile einer langfristigen Planung: Der Kanton Solothurn hatte vor sechs Jahren die Module mit acht gleichartigen Schulzimmern, die bei der Sanierung der Kantonsschule Olten zum Einsatz kamen, nicht gemietet, sondern vorausschauend gekauft. Diese Module werden nun an ihrem neuen Standort durch die Gesundheitlich-Soziale Berufsfachschule weiterverwendet. Auch die Brandschutzanlage konnte an das dort bereits bestehende System des Hauptgebäudes angeschlossen werden.

Bereits im Sommer 2022 wurden die acht modern ausgerüsteten Schulzimmer, von denen eines an das Kantonsspital Olten vermietet wird, an die Berufsfachschule übergeben. Die beiden Grundstücke, auf denen der Modulanbau nun steht, liegen in einem Gebiet mit Zonenplan. Die Sonderbauvorschriften sehen vor, dass der sonst übliche Strassenabstand so weit unterschritten werden darf, dass städtebaulich die Front der in der Nachbarschaft bestehenden Gebäude fortgesetzt wird. So integriert sich nun der zweigeschossige, neue Pavillon sehr gut in die Umgebung.

Nachhaltig und preiswert

Rahmenbedingung für die definitive, also zeitlich unbegrenzte weitere Nutzung der Module, war ein genehmigtes Baugesuch mit Energiemassnahmennachweis. Dazu mussten zunächst die Nachteile der Metallkonstruktion der Gebäudehülle durch den Einsatz erneuerbarer Energie kompensiert werden. Dies gelang über Anteile der Photovoltaikanlage auf dem Hauptgebäude. Der schonende Umgang mit den Ressourcen wirkte sich auch bei den Gesamtkosten für den Pavillon positiv aus. Diese liegen mit 414 000 Franken für acht Schulzimmer bemerkenswert tief.

Die Umgebungsgestaltung zeichnet sich durch Einfachheit und Naturnähe aus. Im Norden erstreckt sich eine pflegeleichte Blumenwiese, die nur zweimal im Jahr gemäht wird. Holzhaufen bieten Kleinsttieren Unterschlupf, während Inseln mit einheimischen Pflanzen das Erscheinungsbild des Gartens auflockern. Dieser kann von der Schule eigenständig gepflegt werden.

Auch die Menschen in der Nachbarschaft profitieren von der durchdachten Planung: Eine moderne, sehr leise Luft/Luft-Wärmepumpe erfüllt die strengen Vorschriften für Wohngebiete und sorgt für umweltfreundliche, geräuscharme Energieversorgung. So wird der Pavillon nicht nur ein Vorbild für nachhaltige Bauweise, sondern auch ein harmonisches Element im Wohnumfeld.

Projektorganisation

Bauherrschaft	Bau- und Justizdepartement
Vertreten durch	Hochbauamt
Architekt	Batimo AG, Olten
Bauingenieur	TSW AG Ingenieure + Planer, Olten
Elektroingenieur	Aare Elektroplan AG, Olten
HLKK-Ingenieur	Brunner Engineering AG, Olten

Chronologie

Planungsbeginn	Juni 2021
Baubeginn	Februar 2022
Fertigstellung	Juni 2022

Anlagekosten in CHF inkl. MwSt.

1	Vorbereitungsarbeiten	47 000
2	Gebäude	414 000
4	Umgebung	151 500
5	Baunebenkosten	25 500
1–9	**Total**	**638 000**

Grundmengen nach SIA 416

Grundstücksfläche	917 m²
Geschossfläche (GF)	380 m²
Hauptnutzfläche (HNF)	550 m²
Volumen (GV)	2150 m²

Gebäudekosten in CHF inkl. MwSt.

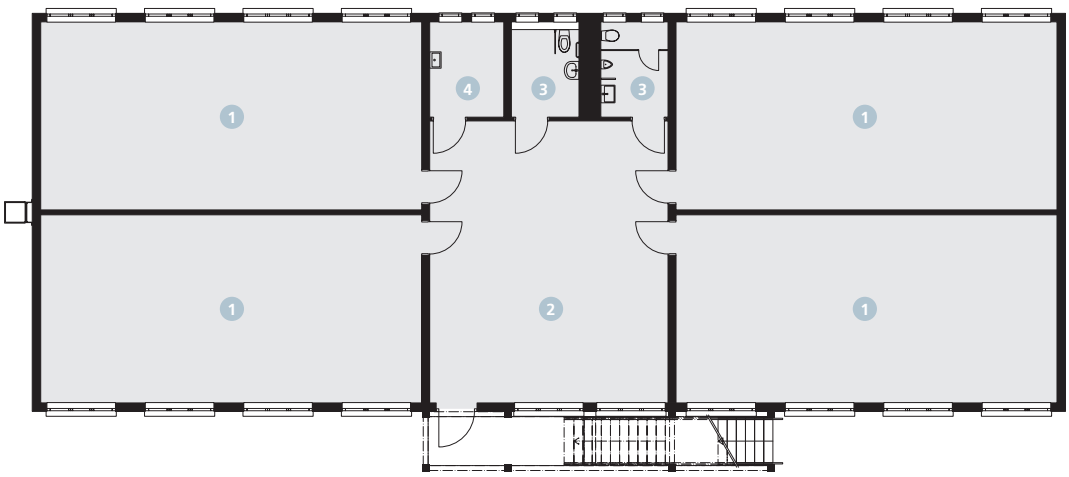
21	Rohbau 1	298 000
22	Rohbau 2	500
23	Elektroanlagen	55 500
27	Ausbau 1	8 500
28	Ausbau 2	8 000
29	Honorare	43 500
21–29	**Total Gebäudekosten BKP 2**	**414 000**

Schulzimmer

Foyer

Foyer

Renaturierung



Erdgeschoss

Bau- und Justizdepartement

Hochbauamt
Werkhofstrasse 65
4509 Solothurn
Telefon 032 627 26 03

Adresse Objekt

Gesundheitlich-Soziale Berufsfachschule
Ziegelstrasse 9
4632 Trimbach

Impressum

Text	*Hans Peter Schläfli*
Fotos	*Das Bild GmbH, Däniken*
Layout	*Nadine Walker*
Bezug	*Hochbauamt*